

Pfarrgemeinderatswahlen (2026-2031)

In unseren Pfarreien von **Innichen, Sexten, Winnebach, und Vierschach** werden am **24/25. Oktober Pfarrgemeinderatswahlen** stattfinden.

Wir suchen also nach engagierten Katholiken aus unserer Pfarrgemeinde, die ihren Glauben aktiv leben, ihre Talente einbringen wollen und die Einheit der Pfarrei wahren. Die Kandidaten müssen bereit sein, personelle Angelegenheiten und nichtöffentliche Inhalte stets vertraulich zu behandeln und das Amt für die Dauer von fünf Jahren zu übernehmen.

Die Pfarrgemeinderäte haben als Wahlmethode die „**Bestätigung eines vorgebildeten Teams mit 2/3-Mehrheit**“ gewählt. Dazu einige Erklärungen:

- **Der Wahlausschuss von jeder Pfarrei** führt die Gespräche mit den Personen (möglichen Kandidaten). Der amtierende PGR entscheidet per Abstimmung darüber, ob die von der Kommission vorgeschlagenen Personen als Kandidaten angenommen werden. Er erstellt und veröffentlicht die Liste jener Personen, die sich als Teil des Teams der Wahl stellen. Nach Erstellung der Liste sorgt der PGR für die Vorstellung des Teams.
- **Die Pfarrgemeinde** (Die Wähler). Durch die Stimmabgabe entscheiden die Mitglieder der Pfarrei, ob sie das Vertrauen haben und dem Team die Eignung für das Amt zutrauen.

Bemerkungen:

Der Pfarrer steht allen Gremien vor und muss bei der Konstituierung des PGRs die Beauftragungen mitentscheiden. Beschlüsse treten nur in Kraft, wenn der Pfarrer zustimmt. Verweigert er die Zustimmung, gibt es ein festgelegtes Verfahren zur Klärung.

Der Diözesanordinarius (Bischof/Generalvikar) ist die letzte Instanz bei Eignungszweifeln oder Konflikten. Bei Einsprüchen gegen die Wahl, die vor Ort nicht gelöst werden können, trifft das Seelsorgeamt bzw. der Ordinarius die endgültige Entscheidung.

Basierend auf den Statuten der Diözese Bozen-Brixen für die Arbeitsperiode 2026–2031 lassen sich folgende Kriterien und Grundlagen für die Mitglieder des Pfarrgemeinderates ableiten:

- Religiöse Grundlagen (getauft und gefirmt). Von den Mitgliedern wird erwartet, dass sie Zeugnis von einem Leben in Glaube und Liebe ablegen
- Integrität und aktive Jüngerschaft (d.h. Liebe und Respekt für die Pfarrgemeinde und lokale Kirche; Fähigkeit in Team zu arbeiten; Bereitschaft, missionarisch im eigenen Umfeld zu wirken).
- Fachliche Ausrichtung. Die Kandidaten sollten idealerweise Kompetenzen in einem der folgenden Aufgabenbereiche mitbringen: Verkündigung; Liturgie; Caritas; Verwaltung; Koordination. Die Statuten betonen ein "strukturiertes und geordnetes Miteinander" (Teamfähigkeit).